



SABINE VERHEYEN
Mitglied des Europäischen Parlaments

Europabüro Aachen
Monheimsallee 37
52062 Aachen
Tel.: 0241 – 56 00 69 33/-34
Fax: 0241 – 56 00 68 85
sabine.verheyen@europarl.europa.eu
www.sabine-verheyen.de

08.09.10

Pressemitteilung

Europäisches Parlament schränkt Tierversuche ein

Neue EU-Richtlinie verschärft die Regeln für den Schutz von Versuchstieren

Das Europäische Parlament hat am heutigen Mittwoch eine Richtlinie zum Schutz von Versuchstieren verabschiedet. Ziel des Beschlusses ist es, die Zahl der Tierversuche zu verringern und den Schutz von Versuchstieren durch europaweit geltende Laborstandards zu verbessern.

Die neue Richtlinie sieht vor, dass Tierversuche, sofern dies möglich ist, durch alternative, genehmigte Testverfahren ersetzt werden müssen. Eine Forschung mit Versuchstieren ist damit künftig nur noch – unter strengen Auflagen – möglich, wenn keine anderen Testverfahren existieren. Um dies zu kontrollieren, wird die EU ein Referenzlaboratorium einrichten, das die Aufgabe hat, die Auflagen europaweit zu überwachen.

Der Beschluss enthält weiterhin umfassende Bestimmungen zum Schutz der Versuchstiere. Um eine angemessene Ausbildung im Umgang mit den Tieren zu garantieren, benötigen Züchter, Anbieter und Verwender von Versuchstieren zukünftig die Zulassung einer nationalen Behörde.

Die CDU-Europaabgeordnete Sabine Verheyen zeigte sich sehr zufrieden mit dem heute erzielten Kompromiss: „Die Richtlinie schafft eine gelungene Balance zwischen

dem Schutz der Versuchstiere und dem Erhalt des Forschungsstandortes Europa. Die medizinische Erforschung von Krankheiten wird auch weiterhin möglich sein, so dass die Gefahr, dass Forschungsprojekte in Länder außerhalb der EU mit geringeren Tierschutzbestimmungen verlagert werden, verhältnismäßig gering bleibt. Gleichzeitig verschärft die Richtlinie jedoch die Regeln für die Anwendung von Tierversuchen deutlich. Insofern bedeutet der heutige Beschluss einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung mehr Schutz für die Tiere.“